

HEAG

Geschäftsbericht für 2023 liegt vor

[26.07.2024] Der HEAG-Konzern konnte im Geschäftsjahr 2023 erneut positive Ergebnisse verzeichnen. Das Jahresergebnis der HEAG stieg auf 8,6 Millionen Euro, während der HEAG-Konzern einen deutlichen Anstieg auf 94,5 Millionen Euro verbuchte. Auch die regionale Wertschöpfung erhöhte sich signifikant.

HEAG und der HEAG-Konzern setzten ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2023 fort. Wie die Stadt Darmstadt mitteilt, erzielte HEAG zum Bilanzstichtag ein Jahresergebnis von 8,6 Millionen Euro, verglichen mit 6,4 Millionen Euro im Vorjahr. Der HEAG-Konzern steigerte sein Ergebnis auf 94,5 Millionen Euro, deutlich über den 20,5 Millionen Euro des Vorjahres. Die regionale Wertschöpfung für Stadt und Region stieg von 920 Millionen Euro auf 1.062 Millionen Euro.

Oberbürgermeister Hanno Benz, zugleich Vorsitzender des HEAG-Aufsichtsrats, betonte die Bedeutung des umsichtigen Beteiligungsmanagements der HEAG und das außergewöhnlich gute Geschäftsjahr der ENTEGA. Dies habe dem Konzern die nötige Sicherheit gegeben, um aktuellen Herausforderungen lösungsorientiert zu begegnen und sich sowohl im Leistungsportfolio als auch in der ökonomischen Lage positiv zu entwickeln.

Ergebnis durch ENTEGA geprägt

Das Jahresergebnis von HEAG wurde durch Beteiligungserträge in Höhe von 29,5 Millionen Euro, insbesondere von der Tochtergesellschaft ENTEGA, geprägt. Aufwandsseitig fielen die Dauerverlustübernahme von 12,8 Millionen Euro für HEAG mobilo sowie Zinsaufwendungen aus dem Kauf von Anteilen von ENTEGA ins Gewicht. Diese Zinsaufwendungen sanken leicht von 4,8 Millionen Euro im Vorjahr auf 4,4 Millionen Euro. HEAG stellte 16 Millionen Euro in die Gewinnrücklagen ein, deutlich mehr als die drei Millionen Euro im Vorjahr.

Während sich die Bilanzsumme der HEAG auf 688,5 Millionen Euro reduzierte, stieg die Bilanzsumme des HEAG-Konzerns auf 3.742 Millionen Euro. Die Gesamtleistung des HEAG-Konzerns erhöhte sich um 1.049 Millionen Euro auf 4.289 Millionen Euro, vor allem durch höhere Preise im Vertrieb und Handel im Energiebereich. Der Umsatz stieg auf 4.267 Millionen Euro, verglichen mit 3.212 Millionen Euro im Vorjahr. Dank der guten wirtschaftlichen Lage zahlte der HEAG-Konzern 30,5 Millionen Euro an die Wissenschaftsstadt Darmstadt, zehn Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Diese Summe setzte sich aus Konzessionsabgaben, Zinsaufwendungen, Gewerbe-, Grund- und Lohnsteuer sowie Dividendenauszahlungen zusammen.

Rückblick auf das Jahr 2023

Die HEAG-Vorstände Professor Klaus-Michael Ahrend und Markus Hoschek würdigten den Einsatz der 3.361 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Erfolg beigetragen haben. Besonders stark wuchs der ENTEGA-Teilkonzern mit 2.217 Beschäftigten. Alle Teilkonzerne verzeichneten einen Anstieg der Mitarbeiterzahlen.

HEAG blieb ihrer Funktion als interne Unternehmensberatung der Wissenschaftsstadt Darmstadt treu und setzte das Förderprojekt „Darmstädter Energie-Labor für Technologien in der Anwendung (DELTA)“ fort, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt wird. Im Rahmen dieses Projekts wurden etwa ein Dutzend Initiativen zur Energieeffizienz und Ressourcensparmaßnahmen umgesetzt.

Die „Darmstadt im Herzen“-App wurde weiterentwickelt, unter anderem mit einem neuen Mieterportal und lokalen Wetterdaten. Auch eine Funktion zum Wassersparen wurde integriert.

HEAG FairCup fand in Kaufland einen neuen bundesweiten Partner für Mehrwegbecher und unterstützte das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg mit umweltfreundlichen Verpackungsalternativen.

Der HEAG-Gründerfonds bot technologieorientierten Start-ups finanzielle Unterstützung, und 2023 wurde das Unternehmen SuperVision Earth in den Fonds aufgenommen. Zudem wandelte die HEAG Nachrangdarlehen an Connfair und Revoltech in Geschäftsanteile um und holte den Hessischen Gründerpreis 2023 nach Darmstadt.

Vorhaben des kommenden Jahres

Im kommenden Jahr will HEAG seine Expertise weiterhin nutzen, um die Wissenschaftsstadt Darmstadt in allen Fragen des Beteiligungsmanagements zu unterstützen und die Stadtwirtschaft weiterzuentwickeln. Das strategische Rahmenkonzept für die Jahre bis 2030 soll neu formuliert und das Leistungsportfolio des Stadtwirtschaftsportals Darmstadt im Herzen und der dazugehörigen App erweitert werden.

(th)

Hier können Sie den Geschäftsbericht für das Jahr 2023 herunterladen.

Stichwörter: Unternehmen, ENTEGA, Darmstadt, HEAG